



5/10/2017

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit dem Verlegen beginnen.

Alle Anlagen beziehen sich auf die Normen für das Verlegen von Bodenbelägen nach VOB/C + DIN 18365 / DIN 18299, sowie auf allgemein anerkannte Regel des Fachs und die neusten technischen Entwicklungen.

Floorify Rigid Paneele und Fliesen wurden für die Verwendung im Innenbereich entwickelt. Sie dürfen nicht in Außenbereichen verlegt werden.

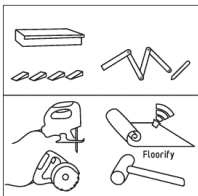
Floorify Rigid Vinyl-Fliesen eignen sich nicht für die Verwendung in Saunas (extreme Temperaturschwankungen) und Räumen mit Abflüssen, z. B. ebenerdige Duschen (schwebende Verlegung).

Lagern und transportieren Sie Ihren Floorify-Boden sorgfältig. Lagern und transportieren Sie die Verpackungskartons mit dem Produkt flach (nicht hochkant stellen), in der Originalverpackung und in kleinen, ordentlichen Stapeln von maximal 5 Paketen übereinander.

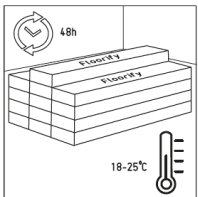
Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen müssen im Innenbereich gelagert werden.



Benötigt werden :
FLOORIFY Rigid Click Tiles and Planks
Floorify Comfort-Unterlage



Welches Werkzeug wird benötigt? Ein Stanley Messer, eine Säge oder ein Laminatschneidegerät, Floorify Comfort-Unterboden, Zugeisen, Messlatte, Bleistift, Gummihammer, Abstandsstücke.



Akklimatisierung Der Boden muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung bei Zimmertemperatur (18 - 25 °C) im Raum, in dem er verlegt werden soll, akklimatisieren.

Diese Temperatur muss vor, während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden.



Untergrund Um ein perfektes Endresultat zu bekommen, ist es äußerst wichtig, den Untergrund gut vorzubereiten.

Entfernen Sie sämtliche Reste von Putz, Farbe, Öl, Fett und ähnliches. Der Untergrund muss sauber, fest und eben sein. Ferner darf er nicht weich, beschädigt oder lose sein.

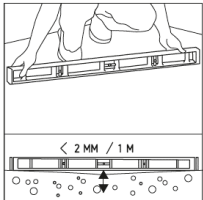
Wie wird welcher Untergrund vorbereitet?



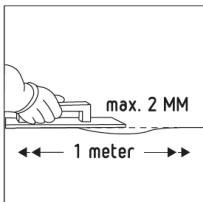
	entfernen?
Teppichboden:	ja
Nadelfilz:	ja
Cushion Vinyl:	ja
schwimmend verlegtes Laminat:	ja



schwimmend verlegtes Parkett:	ja
Keramikfliesen:	nicht erforderlich
PVC:	nicht erforderlich
VCT:	nicht erforderlich
verklebtes Linoleum:	nicht erforderlich
verklebtes Laminat:	nicht erforderlich
verklebtes oder genageltes Parkett:	nicht erforderlich



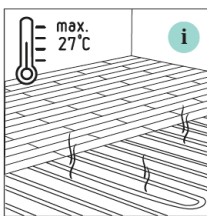
Unebenheiten Rauheit oder Unebenheiten im Untergrund können zu einer unebenen Bodenoberfläche und einem schnelleren Verschleiß des Bodens oder des Klicksystems führen. Verlegen Sie daher stets eine FLOORIFY Comfort-Unterlage.



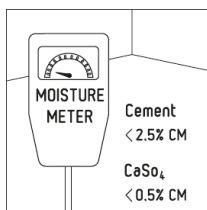
Feuchtigkeit Obwohl Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen nicht feuchtempfindlich sind, muss der Untergrund stets auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme überprüft werden. Wo Feuchtigkeit zu erwarten ist, muss auf dem Untergrund vor der Verlegung eine Dampfsperre verlegt werden.

Feuchtigkeit unter dem Boden kann zu ungesunden Klima führen.

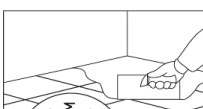
Wenn Sie sich hinsichtlich der Qualität oder Eignung des Untergrunds für die Verlegung von Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er hilft Ihnen gerne weiter.

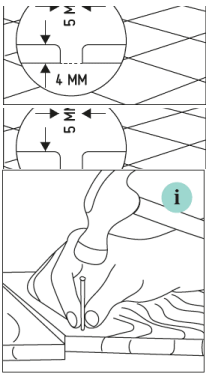


Fußbodenheizung Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen eignen sich für die Verwendung mit traditionellen, wasserbasierten Fußbodenheizsystemen unter der Bedingung, dass die Kontakttemperatur 27 °C nicht übersteigt. Vor, während und mindestens 72 Stunden nach der Verlegung, muss die Zimmertemperatur konstant bei 18 °C gehalten werden. Die Temperatur der Fußbodenheizung kann anschließend schrittweise um 5 °C pro Tag höher gestellt werden, bis die normale Zimmertemperatur erreicht ist. Überprüfen Sie auch, ob das Fußbodenheizungssystem nach Angaben des Herstellers für einen Bodenbelag wie Floorify geeignet ist.



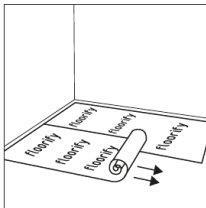
Vorbereitung bei einem Untergrund aus Beton oder Estrich : lassen Sie einen frisch gegossenen Estrich ausreichend lange trocknen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds darf nicht über 2,5 % CM (zementgebundener Estrich) bzw. 0,5 % CM (Anhydrit-Untergrund) liegen. Bei einer Fußbodenheizung muss der Feuchtigkeitsgehalt bei 1,5 % CM und 0,3 % CM liegen. Messen Sie die Ergebnisse des Feuchtigkeitsgehalts, notieren Sie sich diese und bewahren Sie sie auf. Reparieren Sie Unebenheiten im Untergrund mit einem geeigneten Ausgleichsmittel und überprüfen Sie, ob eine Grundierung erforderlich ist. Reinigen Sie den Untergrund gründlich mit einem Staubsauger, sodass keine kleinen Steine oder Schmutz zurückbleiben





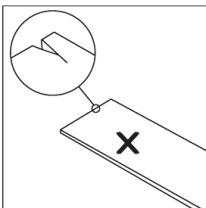
Vorbereitung eines Untergrunds aus Fliesen Überprüfen Sie den Untergrund auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme. Es ist nicht erforderlich, die Fugen zwischen den Fliesen aufzufüllen, solange sie nicht breiter als 5 mm und tiefer als 4 mm sind.

Vorbereitung eines Untergrunds aus Holz : es dürfen keine Anzeichen von Schimmel- und/oder Insektenbefall vorhanden sein. Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund eben ist und nageln Sie lose Teile fest. Tragen Sie hierzu eine Nivellier- oder Ausgleichsmasse auf, um den Untergrund perfekt vorzubereiten. Es ist nicht erforderlich, den Hohlraum unter dem Holzdielenboden ausreichend zu belüften. Entfernen Sie eventuelle Hindernisse und sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung (insgesamt mindestens 4 cm² Belüftungsöffnungen pro m² Boden). Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf nicht über 10 % liegen.

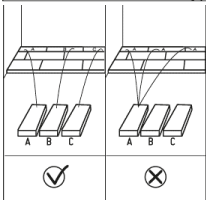


Floorify Comfort-Unterboden ist vorausgesetzt : diese hat eine isolierende, lärm-dämmende und ebene Funktion. Diese Unterlage wurde speziell für die Verwendung mit Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen entwickelt und getestet. Die Verwendung einer anderen Unterlage als der Floorify Comfort-Unterlage kann möglicherweise zu Schäden am Boden führen. In diesem Fall verfällt die von Floorify gewährte Garantie.

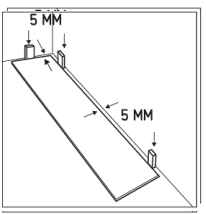
In Feuchträumen wie Badezimmern empfehlen wir den Einsatz einer wasserdichten Folie (Dampfsperre) unter der Unterlage. Obwohl die Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen wasserfest sind, besteht dennoch die Möglichkeit, dass Wasser zwischen die Fugen oder unter den Rand des Bodens gelangt, so in den Untergrund eindringt und Schäden verursacht.



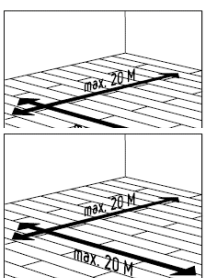
Sichtprüfung Überprüfen Sie vor und während des Verlegens sämtliche Paneele unter optimalen Lichtverhältnissen. Paneele mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht verlegt werden.



Mischen Sie Paneele aus verschiedenen Paketen. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Bodenpaneele ausreichend gemischt werden, damit nicht zu viele identische, hellere oder dunklere Paneele nebeneinander liegen. Verlegen Sie die Paneele am besten entlang der längsten Wand und parallel zum Lichteinfall, um das schönste Resultat zu erreichen.

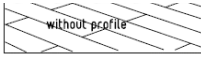


Leimlose Verlegung mit Klicksystem. Floorify Vinyl-Paneele und Fliesen sind mit einem Klicksystem ausgestattet, dass es ermöglicht, den Boden schwimmend zu verlegen, ohne ihn verleimen zu müssen. Dank der erfindungsreichen Form von Feder und Nut, können die Paneele einfach ineinander geklickt werden.



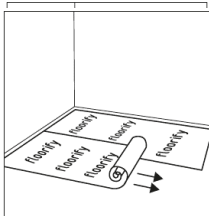
Schwimmende Verlegung Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen müssen schwimmend verlegt werden. Das bedeutet, dass der Boden in jede Richtung arbeiten können muss. Daher ist zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen ausreichend Platz zu lassen. Achten Sie deswegen stets auf eine Dehnungsfuge von 5 mm zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen. Der Boden darf daher nicht festgenagelt oder geschraubt werden.

Große Räume benötigen nach ca. 20 m Dehnungsfugen (sowohl in der Länge als auch der Breite). Der Boden dehnt sich linear aus und zieht sich linear zusammen. Je größer die Oberfläche, desto größer muss der Spielraum sein.

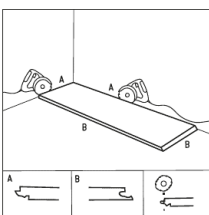


Layout Messen Sie den Raum vor der Verlegung aus. Durch Ausmessen des Raumes lässt sich bestimmen, ob für die erste Reihe eine Planke gekürzt werden muss. Achten Sie darauf, dass sowohl die erste als auch die letzte Reihe mindestens 5 cm breit sein muss.

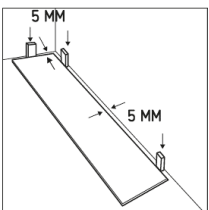
Türen Überprüfen Sie, ob sich die Türen nach der Verlegung des Bodens und der Unterlage noch öffnen und schließen lassen.



Unterboden Beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Ecke des Raumes und verlegen Sie die Floorify Comfort-Unterlage, die eine isolierende, lärmdämmende und ebene Funktion hat. Verlegen Sie die Unterlage streifenweise. Anschließend verlegen Sie in der Breite schrittweise die Bodenpaneele.



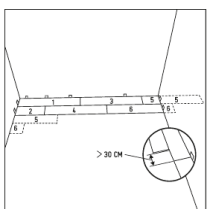
Verlegung der ersten Reihe. Beginnen Sie in der ersten Reihe mit einem ganzen Paneel. Sägen Sie von dem ersten Paneel die Feder sowohl an der langen als auch der kurzen Seite ab.



Legen Sie das Paneel mit den abgesägten Seiten an der Wand an (mit der Nutseite zum Zimmer). Achten Sie auf die Dehnungsfuge von 5 mm (verwenden Sie Abstandsstücke).

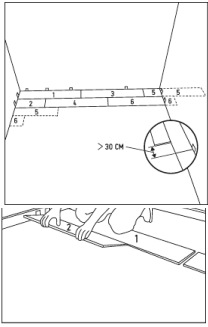
Sägen Sie beim zweiten Paneel die Feder an der langen Seite ab. Sie können nun dieses Paneel in das erste klicken: Legen Sie die Feder des zu verlegenden Paneels in einem Winkel von 20 bis 30° an der Nut des ersten Paneels an. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht nach unten und beide Paneele klicken ineinander.

Achtung: Es ist wichtig, dass die erste Paneelreihe vollständig in einer Linie liegt. Sie können hilfsweise ein drittes Paneel an der kurzen Fuge unter beide Paneele legen und anschließend die Paneele mit einem Zugeisen vorsichtig in eine Linie ziehen.



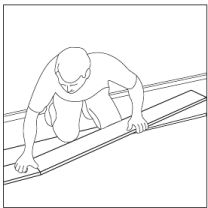
Auf Maß sägen Normalerweise wird das letzte Paneel der ersten Reihe zu lang sein. Um einen ordentlichen Schnitt zu erhalten, müssen Sie bei Verwendung einer Stichsäge oder Handkreissäge das Paneel mit der Oberseite nach unten und bei Verwendung einer Handsäge oder Kappsäge mit der Oberseite nach oben halten. Floorify Rigid Vinyl-Paneele und Fliesen können auch problemlos mit einem Laminatschneidegerät zugeschnitten werden.

Zweite Reihe Beginnen Sie die nächste Reihe mit dem abgesägten Reststück der Vorreihe. Sie können beispielsweise das abgesägte Reststück des 5. Paneels aus der ersten Reihe als erstes Paneel in der 3. Reihe verlegen.

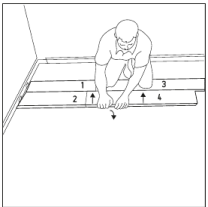


Achten Sie darauf, dass die Enden von Paneelen in 2 aufeinanderfolgenden Reihen nicht gleich abschließen. Die Verbindung von zwei Paneelen muss in der nächsten Reihe stets um mindestens 30 cm versetzt sein.

Legen Sie die lange Kante des ersten Paneels an die zweite Reihe in einem Winkel von 20 bis 30° gegen das bereits verlegte Paneel an. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht auf und ab und üben Sie gleichzeitig etwas Druck nach vorne aus. Die Paneele werden von selbst ineinander klicken.



Um das nächste Paneel der zweiten Reihe zu verlegen, klicken Sie die Paneele zunächst an der kurzen Seite zusammen: Klicken Sie die Feder von Paneel 4 in die Nut von Paneel 2.

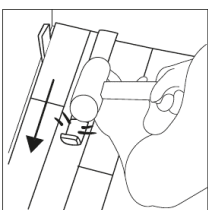


Drehen Sie das Paneel nach unten. An der langen Seite von Paneel 4 ist nun ein Schlitz.

Schließen Sie den Schlitz an der langen Kante: Heben Sie die Außenkante von Paneel 4 ca. 2 - 3 cm nach oben. Schieben Sie nun mit diesem Winkel die lange Seite von Paneel 4 in die Nut der Paneele aus der Vorreihe. Achten Sie darauf, dass die Kanten beider Paneele dabei aneinanderstoßen. Drücken Sie das Paneel nun wieder nach unten. Die Paneele klicken ineinander.

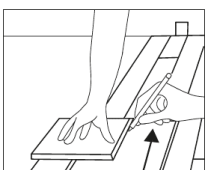
Überprüfen Sie, ob die Dehnungsfuge 5 mm beträgt und sorgen Sie dafür, dass die erste Reihe perfekt in einer Linie ausgerichtet ist. Sie können zu diesem Zweck entlang der verlegten Paneele eine dünne Schnur spannen. Nehmen Sie Korrekturen vor, falls erforderlich.

Verlegungstipp: Legen Sie auf das Ende der Reihe, in die Sie die nächsten Paneele klicken, ein Paket mit Bodenpaneelen, sodass die Paneele während der Verlegung aneinander bleiben.

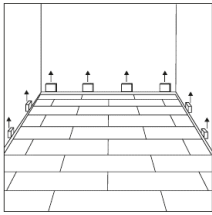
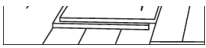


Letzte Reihe Auch bei der letzten Reihe muss eine Dehnungsfuge von 5 mm zur Wand eingehalten werden. Beachten Sie dies, wenn Sie die letzte Reihe zuschneiden. An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele durch Drehen zu verbinden (z. B. an der Wand), können Sie sie mit dem Zugeisen und dem Hammer zusammenfügen.

ACHTUNG: Wenn Sie hierbei ungleichmäßig schlagen oder die Paneele zu hart zusammentreffen, können die Klickverbindungen beschädigt werden.

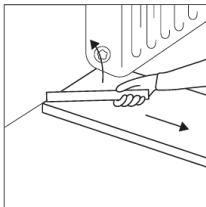
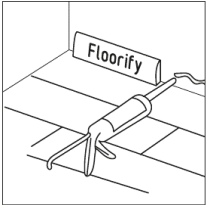


Wie wird die Breite der letzten Paneel-Reihe gemessen? Legen Sie das zu verlegende Paneel genau oben auf die vorletzte Reihe. Nun legen Sie über dieses Paneel ein weiteres, das Sie an die Wand schieben. Anhand dieses letzten Paneels können Sie jetzt auf dem zu verlegenden Paneel den Abstand zur Wand markieren und dieses zuschneiden.

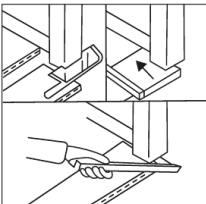


Befestigen von Sockelleisten Entfernen Sie aus der Dehnungsfuge alle Abstandsstücke. Befestigen Sie die Floorify-Sockelleisten (erhältlich in derselben Farbe wie der Boden) mit Montageleim an der Wand. Die Sockelleisten dürfen nicht an dem Boden befestigt werden, da der Boden dann nicht mehr arbeiten kann.

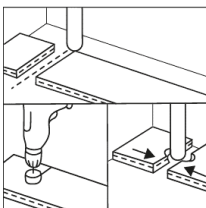
An Stellen, an denen weder Profile noch Sockelleisten verlegt werden können, können Sie die Dehnungsfuge mit einer elastischen Paste auffüllen.



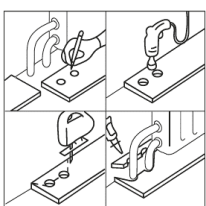
An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele zu drehen (z. B. unter einem Heizkörper), können Sie mit dem Zugeisen arbeiten.



Wo der neue Boden an einen Türrahmen bzw. eine Tür angrenzt, empfehlen wir, den Rahmen unten zu kürzen. Um das richtige Maß beim Sägen zu finden, legen Sie ein Paneel umgekehrt auf den Boden und gegen den Türrahmen. Legen Sie die Handsäge anschließend flach auf das Paneel und sägen Sie durch den Rahmen. Entfernen Sie das ausgesägte Stück und saugen Sie die Reste weg. Nun können Sie das Paneel wie vorher an dem ausgesägten Stück in die lange Seite klicken. Verwenden Sie hierzu ein Zugeisen um sicherzugehen, dass die lange und die kurze Seite absolut fest ineinander greifen.

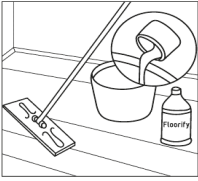


Wenn Sie auf ein Rohr stoßen, müssen an genau dieser Stelle zwei kurze Seiten aneinander stoßen. Verwenden Sie einen Bohraufsatz, dessen Durchmesser dem des Rohrs plus 15 mm entspricht. Klicken Sie die Paneele an der kurzen Seite ineinander und bohren Sie das Loch mittig in die Fuge der beiden Paneele. Legen Sie nun die Paneele am Boden an.



Wenn zwei Rohre verlaufen, bohren Sie an allen markierten Punkten ein Loch mit demselben Durchmesser der Rohre plus 15 mm. Wenn die Rohre an der langen Seite des Paneels liegen, sägen Sie an jeder Seite des Lochs bis zum Rand ein Stück in einem 45-Gradwinkel aus. Kleben Sie das Stück an den Schnittkanten mit einem geeigneten Leim an dem Paneel an. Achten Sie darauf, dass kein Leim an dem ausgeschnittenen Stück auf den Untergrund gelangt.

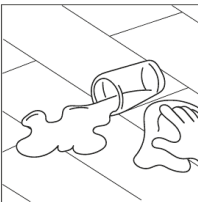
Sie können den Boden während des Verlegens und nach dem Verlegen betreten.



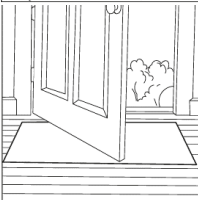
Erste Pflege Entfernen Sie sämtlichen Schmutz und Staub auf dem Boden mit einem Staubsauger oder Besen. Reinigen Sie ihn anschließend mit Wasser und einem Neutralreiniger (PH 7). Reinigen Sie ihn mindestens zweimal. Das Wasser sollte anschließend sauber bleiben.

Regelmäßige Pflege Sie können Ihren Floorify-Boden mit einem Staubsauger reinigen. Auf keinen Fall darf der Boden mit einem Dampfreiniger gereinigt werden. Sie können den Boden auch bequem mit einem feuchten Aufnehmer reinigen. Verwenden Sie ein Reinigungsmittel, dass sich für Vinylböden eignet, zum Beispiel PU Reiniger von der Firma CC Dr. Schutz oder ähnlich.

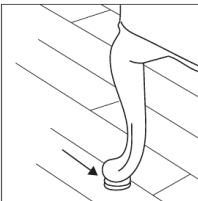
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Wachs oder Öl.



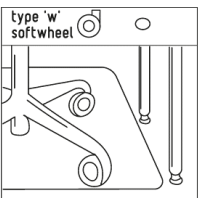
Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf dem Boden sofort auf.



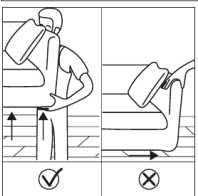
Vermeiden Sie, dass Schmutz, Wasser und Sand auf den Boden gelangen, indem Sie an allen Eingängen eine entsprechende Fußmatte ohne Gummi an der Unterseite auslegen. Dies vermeidet Schäden, verringert den Pflegeaufwand und verlängert die Lebensdauer Ihres Bodens. Achtung: Langer Kontakt mit Gummi kann dauerhaft Flecken hinterlassen. Der Boden darf nicht mit Zigaretten, Zündhölzer oder anderen heißen Gegenständen in Kontakt kommen, da diese dauerhafte Schäden hinterlassen.



Schützen Sie den Boden vor Möbel- und Stuhlbeinen durch einen geeigneten Filz.



Verwenden Sie (Büro-)Stühle und Sessel mit weichen Rollen (EN12590), die sich für Vinylböden eignen und/oder verwenden Sie eine geeignete Stuhlrollenunterlage.



Schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbel über den Boden, sondern heben Sie sie an.